



Sammlung Theaterzettel

Die Räuber

Schiller, Friedrich

1907-12-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Samstag, den 7. Dezember 1907.

20. Vorstellung im Abonnement **B.**

Die Räuber

von **Friedrich Schiller.**

Regisseur: **Emil Reiter.**

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor	Paul Tietsch.
Karl) seine Söhne	(Carl Machold.
Franz)	(Christian Eckelmann.
Amalia von Edelreich	Toni Wittels.
Spiegelberg)	Alexander Kökert.
Schweizer)	Hans Godeck.
Grimm)	Emil Kratzmann.
Razmann)	Heinz Martin.
Schufferle)	Gustav Kallenberger.
Roller)	Gustav Trautschold.
Kosinsky)	Georg Köhler.
Schwarz)	Hugo Voisin.
Hermann, Bastard von einem Edelmann	Alfred Möller.
Daniel	Emil Berisch.
Pastor Moser	Georg Putscher.
Ein Pater	Emil Hecht.
Ein Diener	Georg Maudanz.
Ein alter Räuber	Richardt Eichrodt.

Nach dem 3. Akt findet eine Pause von 20 Minuten, nach den übrigen Akten finden Pausen von 5 und 10 Minuten statt.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 11 Uhr.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Logen III. Rang, 2. Reihe Mk. 1.50 per Platz (einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im I. Parkett	„ 4.— „ „
2., 3. u. 4. Reihe	„ 5.— „ „	Sperrsitze im II. Parkett	„ 3.— „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 3.50 „ „	Galeriologe	„ 1.— „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.50 „ „	Galerie	„ —.50 „ „
2. und 3. Reihe	„ 3.— „ „	Nichtnummerierte Plätze.	
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 2.— „ „	Stehplatz im Parkett	„ 2.50 „ „
		Parterre	„ 1.50 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galeriologe und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galeriologe- und Gallerisbilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galleriologe 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstrasse 73); **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 8. Dezember 1907.

Im Hoftheater:

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Zu ermässigten Preisen:

Das süsse Mädcl.

Abends 7 Uhr.

18. Vorstellung im Abonnement **D.**

Die Königin von Saba.

Neues Theater im Rosengarten:

Die gelbe Gefahr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.